

1. Record Nr.	UNINA9910962366603321
Autore	Pohlmann Egert
Titolo	Gegenwartige vergangenheit : ausgewählte kleine schriften / / von Egert Pohlmann
Pubbl/distr/stampa	Berlin, : W. de Gruyter, 2009
ISBN	9786612073298 9781282073296 128207329X 9783110210507 3110210509
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (344 p.)
Collana	Beitrage zur Altertumskunde ; ; 262
Classificazione	FB 1885
Disciplina	780.901
Soggetti	Civilization - History Civilization - Greek influences
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhaltsübersicht -- Vorwort des Herausgebers -- Abkürzungen -- 1. Lyrische Variationen. Anakreontische Motive bei Eduard Mörike -- 2. PARODIA -- 3. Die zwei Musen des Vergil. Zum Vergilmosaik von Hadrumetum -- 4. Der Schreiber als Lehrer in der klassischen Zeit Griechenlands -- 5. Lukrez als Quelle griechischer Kulturentstehungslehre (zu Lukrez 5,1448-1457) -- 6. Philodem De musica 1969 - 1989 -- 7. Musiktheorie in spätantiken Sammelhandschriften -- 8. Die Wanderbühne der Techniten -- 9. IPSE CONTERET CAPUT TUUM (Genesis 3,15). Kreuz und Schlange in J.S. Bachs Johannespassion -- 10. Gattungen musikalischen Fachschrifttums im Altertum -- 11. Dichterweihe und Gattungswahl -- 12. Besprechung -- 13. Die Topographie der Troas in der Ilias: Fiktion und Realität -- 14. Griechische Musik 1989 -1992 -- 15. Das "Griechische Wunder" und die Tragödie -- 16. Codex Hersfeldensis und Codex Aesinas. Zu Tacitus' Agricola -- 17. Besprechung -- 18. Ancient Greek Poetry and the Development of Monody -- 19. Aristophanes, Free Form and the Monody -- 20. The "Crowe Corslet" (Olympia M 394). King Iphitus of Elis asking Apollo for an oracle -- 21. Greek Music

Sommario/riassunto

Egert Pöhlmann war bis 2001 Ordinarius für Klassische Philologie an der Universität Erlangen. Die hier vereinten Kleinen Schriften reichen von 1968 bis 2008. Neben Beiträgen zur Griechischen und Lateinischen Philologie und zur Antiken Musik stehen solche, die die Verbindung von Themen der Klassischen Philologie zu benachbarten Fächern wie Antike Philosophie, Archäologie, Kunstgeschichte, Neuere Deutsche Literatur und Musik suchen. Schwerpunkte innerhalb der Klassischen Philologie sind Theorie und Geschichte der literarischen Gattungen, Textgeschichte und Textkritik, Bühnendichtung und Bühnenspiel sowie das Nachleben der Antiken Literatur. Die Beiträge zur Antiken Musik wenden sich der Antiken Musiktheorie und der Musikpraxis der Antike zu. Antike Bühnenbauten sowie Vasenbilder schlagen die Brücke zur Archäologie. Der Band wird durch ein Schriftenverzeichnis von Egert Pöhlmann beschlossen.